



II-13419 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 0117/748-II/5/94

Wien, am 18. April 1994

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1017 W I E N

*6083/AB*

*1994-04-25*

*zu 6218/J*

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Spindelegger und Kollegen haben am 3. März 1994 unter der Nr. 6218/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend "Belastungsstudie für Bezirk Mödling (Regionalanliegen Nr. 172)" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Haben Sie bzw. das Gendarmeriezentralkommando oder das Landesgendarmeriekommando NÖ eine solche "Belastungsstudie" in Auftrag gegeben? Wenn ja, wer erstellt die Studie?
- 2) Liegt bereits ein Ergebnis dieser Studie vor? Wenn ja, welches Ergebnis bezüglich der Arbeitsbelastung von Gendarmeriebeamten wurde festgestellt?
- 3) Entspricht es den Tatsachen, daß im Verwaltungsbezirk Mödling ein zusätzlicher Bedarf von 45 Gendarmeriebeamten festgestellt wurde?
- 4) Werden Sie diese Studie den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Innenausschusses zur Verfügung stellen?
- 5) Welche Konsequenzen werden Sie aufgrund der Ergebnisse der Studie ziehen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1)

Zur Erreichung einer möglichst gleichmäßigen Arbeitsbelastung habe ich bereits vor Jahren das Gendarmeriezentralkommando beauftragt, entsprechende Erhebungen und Ausarbeitungen durchzuführen, um eine interne Arbeitsgrundlage zu erhalten. Diese Arbeitsgrundlage wird vom Gendarmeriezentralkommando unter Einbeziehung der Landesgendarmeriekommanden erstellt.

Zu Frage 2)

Es liegen bereits Ergebnisse vor, die jedoch in Teilbereichen noch einer Überprüfung bedürfen. Grundsätzlich hat sich jedoch gezeigt, daß bei einzelnen Dienststellen zwischen Personalstand und der errechneten Arbeitsbelastung doch erhebliche Diskrepanzen bestehen, die zumindest mittelfristig eines Ausgleichs bedürfen.

Zu Frage 3)

Da noch Überprüfungen durchzuführen sind, ist es verfrüht, konkrete Zahlen zu nennen. Es ist jedoch richtig, daß nach den bisher vorliegenden Ergebnissen der Bezirk Mödling personell unterdotiert ist.

Zu Frage 4)

Bei der angesprochenen "Studie" handelt es sich um eine Arbeitsunterlage für interne Planungen. Eine generelle Veröffentlichung ist nicht vorgesehen. Ich bin jedoch gerne bereit, im Innenausschuß die allenfalls gewünschten Auskünfte zu erteilen.

Zu Frage 5)

Derzeit werden von einer renommierten und unabhängigen Managementberatungsfirma begleitende Untersuchungen über die Auswirkungen verschiedenster Reformen im Bereich der Bundesgendarmerie durchgeführt, wobei auch der Belastung der Beamten auf verschiedenen Gendarmerieposten ein besonderes Augenmerk zugewendet wird. Mittelfristig ist geplant, eine annähernd gleiche Arbeitsbelastung aller Gendarmeriebeamten auf den Gendarmerieposten zu erreichen.

F6a47 (3c)